

Magister Lauthards Leben und Schicksale

2 Bände M. 11.—, in Lwd. M. 13.—, Halbfrz. M. 15.—

(Z)

Magister Lauthard müßte in Erz gegossen

auf dem Sockel des Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar zu den Füßen der Großen sitzen Unmittelbarer, vollkommener und besser, als es Hunderte und aber Hunderte abstrakte verallgemeinernde wissenschaftliche Darstellungen, Geschichts-Philosophien und Kulturgeschichten vermöchten, führen uns die Ich-Bekanntnisse eines Lauthard hinein in das Leben am Ausgang des 18. Jahrhunderts . . . Die Zustände im preussischen Heere während der Kampagne von 1792 werden wieder mit dem Pinsel eines Hellenbreughel gegeben . . ." So urteilte

Julius Hartm., „Tag“

Unzweifelhaft gehören Lauthards Leben und Schicksale zu den klassischen Memoirenwerken, und als solches ist es noch einer großen Verbreitung fähig. Die Herren Sortimentler mögen noch beachten, daß der Verkauf eines Lauthard den Gewinn eines neuen Interessenten der Memoiren-Bibliothek bedeutet.

Soeben erschien
die achte Auflage

7/6 mit $33\frac{1}{3}\%$ 0

Bezug auf einmal

13/12 mit $33\frac{1}{3}\%$ 0

Nachbezug im Laufe d. Jahres

Robert Luz in Stuttgart



Turm-Verlag
in Leipzig.

TURM-VERLAG Soeben erschien:

Quitschwiw.

Amtsgartengeschichten von Vögeln und Menschen

(Z) Ein Ferienbuch von Luise Glaf

Mit 8 Aquarellen und ca. 70 teils mehrfarbigen Textillustrationen von

Ant. C. Saworowski

hochelegant geb. 4 Mark.

40% und 13/12 bar

Das ist ein wirklich originelles, anmutiges Buch! Mit Quitschwiw und Tirili erzählen die Vögel im Amtsgarten der kranken Christel lauter feine liebe Geschichten voll Heiterkeit, nachdenklichem Ernst und zarter Poesie; Geschichten von Kindern und Vögeln und sinnige Märchen, wie die reizende Geschichte vom windschnellen Mägdlein. Man meint selbst an einem Sommertag unter einer blühenden Linde zu sitzen und dem Gezwitze der lustigen Gefellen in dem Gezweige oben zu lauschen, wenn man diese Geschichten liest mit den höchst vergnüglichen Vogelgesprächen dazwischen. Die Verfasserin hat es wohl getan, denn sie hat die Eigenart der Vögel unendlich fein beobachtet, ebenso gutfreilich kennt sie die Kinder und weiß, was ihnen Freude macht, was sie bewegt und ergreift. Entzückend sind auch die großen und kleinen, farbigen und schwarzen Bilder, die das Buch schmücken; Bilder z. B. wie das vom Blumensteg im Zauberwald beweisen, mit wie großem Verständnis der Maler der Dichterin zu folgen wußte. Unter den vielen Kinderbüchern, die alljährlich der Weihnachtsmarkt bringt, ist Quitschwiw sicher eins der originellsten.

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung. Christel Frohgemut bringt den Goldhans ins Haus.
Die Geschichte von Nidda, der Schlange, u. der rufbraunen Lillo, erzählt vom Kanarienvogel. Was Grünaug, die Rabe, verschuldet.
Wie Lenchen nach Hamburg reiste, erzählt vom Finken. Dankkonzert der Amtsgartenvögel.
Vom windschnellen Mägdlein, erzählt von der Schwalbe. Ein Schwesterlein, das sich wundert, und ein Starmah, der schilt.
Die Geschichte vom vornehmen Spähli, erzählt vom Star. Spähli stärkt sich mit Kuchenbrocken zu seiner Geschichte.
Wie der Fahreis zu hohen Ehren kam, erzählt vom Sperling. Regenwetter und Hungersnot.
Vom Drachen, der hochmütig war, erzählt von der Meise. Ratstag unter dem Lindenbaum.
Wie Gertrud wieder fröhlich ward, erzählt von der Krähe. Bin wieder da!
Dieser Tage legen wir einer Reihe angesehenster Tagesblätter und Zeitschriften einen Dreifarbendruck-Prospekt bei, wie wir auch sonst eine rührige Agitation entfalten werden. — Wir bitten deshalb um gef. recht belangreiche Bestellungen.

40% bar und 13/12,

auch gemischt. Roter Fettel.

Turm-Verlag in Leipzig.